

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 26. Oktober 1995
20. Jahrgang · Nummer 43

Veranstaltungen:

Samstag, den 28. Oktober 1995

HEIMATABEND
mit dem Schwäbischen Albverein
Ortsgruppe Bad Ditzenbach
im „Haus des Gastes“
Beginn: 20.00 Uhr



KONZERT
*für Flöte
und Streicher*
mit dem Kammerensemble
ROLL - RUSS
in der Christuskirche
Deggingen-Bad Ditzenbach
Beginn: 19.30 Uhr

Deutsche
Meisterschafts-Feier
des 1. Monkey-Cross-Club
Göppingen
auf der Loidiga-Ranch
Für Speis, Trank und Unter-
haltung ist bestens gesorgt.
Eintritt frei.



Bad Ditzgenbach, den 24. Oktober 1995

Wir trauern um

Frau Maria Eckert

die völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Frau Eckert gehörte seit 1989 dem Gemeinderat an und hat sich in dieser Zeit in vielfältiger Weise für die Erfüllung der Aufgaben in der Gemeinde eingesetzt.

Ihr besonderes Engagement galt dem sozialen, kirchlichen und kulturellen Bereich. Sie hat sich mit der Übernahme des Vorsitzes im Kreissenorenrat auch über die Gemeinde hinaus für die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Ihr Tod macht uns sehr betroffen und sie wird uns sehr fehlen.

Unsere besondere Anteilnahme gilt ihrem Ehemann und den Kindern mit allen Angehörigen.

Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige
Teil: Oswald Nussbaum.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der nächsten Woche ist wegen
des Feiertags Allerheiligen bereits am **Montag, dem**
30. Oktober 1995, zur üblichen Zeit beim Bürgermei-
steramt.

Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Katharina Kammerer, Kirchstraße 10,
am 29. Oktober zum 87. Geburtstag

Frau Barbara Neubrand, Ditzgenbacher Straße 81,
am 1. November zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Charlotte Muschkiet, Helfensteinstraße 29,
am 29. Oktober zum 75. Geburtstag

Herrn Alfred Brockhöft, Lindenstraße 8,
am 31. Oktober zum 76. Geburtstag

Frau Elisabeth von Kaick, Kurhausstraße 1,
am 31. Oktober zum 85. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Berta Esslinger, Magnusstraße 5,
am 26. Oktober zum 72. Geburtstag

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26. Oktober 1995

Am kommenden Donnerstag, dem 26. Oktober 1995, findet ab
19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-
straße in Bad Ditzgenbach eine öffentliche Gemeinderatssit-
zung statt.

Zu Beginn werden neun Bürgerinnen und Bürger unserer Ge-
meinde für freiwilliges Blutspenden geehrt. Nach einem Bericht
über die Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderates
vom 06. und 07. Oktober 1995, soll über die Abrechnung der
Tiefbauarbeiten an der Entlastungsstraße Gosbach, die Ab-
rechnung der Arbeiten zum Endausbau der Hofweierstraße in
Gosbach sowie die Abrechnung der Feldwegebaumaßnahme
in Auendorf beraten werden.

Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren "Fried-
hof Bad Ditzgenbach" soll der Planentwurf mit Begründung ge-
billigt sowie der Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB
gefaßt werden.

Anschließend wird über das Ergebnis des Gutachtens zur ge-
samtwirtschaftlichen Bewertung der Trassenvarianten für den
geplanten Alaubaufstieg/Albabstieg im Zuge der BAB A 8 Stutt-
gart-Ulm berichtet. Für die beiden Baugebiete "Unter dem Bar-
menhäule" und "Kirchenäcker" in Auendorf werden noch die
Straßennamen bestimmt.



Zum Abschluß des öffentlichen Teils dieser Sitzung stehen noch drei Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde auf der Tagesordnung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wieder herzlich eingeladen!

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 02. November 1995

**19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der
Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bebauung des Grundstücks neue Steige 4 - 10 in Gosbach
 - a) Vorstellung einer Konzeption zum Neubau einer Seniorenwohnanlage mit Betreuung, einem weiteren Gebäude mit Eigentumswohnungen und einem Gebäude mit gewerblicher Nutzungsmöglichkeit
 - b) Änderung des Bebauungsplans "Östlich der Drackensteiner Straße"
- 3.) Bürgerfragestunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Sprechzeiten der Verwaltungsaußenstellen Gosbach und Auendorf

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist **am Montag, dem 30. Oktober 1995, und am Freitag, dem 3. November 1995, geschlossen.**

Die Verwaltungsaußenstelle Auendorf ist **am Dienstag, dem 31. Oktober 1995, geschlossen.**

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters **am Montag, dem 30. Oktober 1995, in Gosbach und am Dienstag, dem 31. Oktober (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) entfallen.**

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Durch den kommenden Feiertag Allerheiligen (01.11.1995) ändern sich die Hausmüllabfuhrtermine in den Städten und Gemeinden, in denen die 14tägige Abfuhr an den nachstehend genannten Terminen stattfinden.

Die Müllabfuhr am Mittwoch, dem 01.11.1995 (Allerheiligen) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Mittwochabfuhr (01.11.1995) wird nachgeholt am Donnerstag (02.11.1995).

Die Donnerstagabfuhr (02.11.1995) wird nachgeholt am Freitag (03.11.1995)

Die Freitagabfuhr (03.11.1995) wird nachgeholt am Samstag (04.11.1995).

Die Termine der Schrottabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 04.10.1995

Landratsamt

Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996

Ab sofort können Sie beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und den Verwaltungsaußenstellen Gosbach und Auendorf die **Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung für das Jahr 1996** abholen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

AUFRUF

zur Haus- und Straßensammlung 1995 vom 1. bis 15. November

Das laufende Jahr 1995 ist geprägt von der Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 50 Jahren.

In einem noch nie dagewesenen Ausmaß hatten die Menschen Grauen, Leid und Zerstörung erlebt. Weltweit waren über 55 Millionen Tote zu beklagen. Wohl noch nie war der Wunsch der Überlebenden und der nachfolgenden Generationen größer als nach diesem Krieg, eine Wiederholung des Schreckens zu verhindern und den Frieden sicher zu machen.

Der Volksbund betreut heute die Gräber von 1,5 Millionen deutschen Kriegstoten auf derzeit 429 Soldatenfriedhöfen in 33 Ländern. Sie sind Mahnmale gegen den Krieg, Stätten der Erinnerung, des Gedenkens und der Begegnung. Auch in den Staaten Osteuropas entstehen seit einigen Jahren Friedhöfe für die deutschen Kriegstoten: Zeichen der Versöhnung und des Friedens.

Kriegsgräber Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen.

Unter diesem Leitgedanken steht die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Jahre 1995.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Nordwürttemberg

Zeitlose Schönheit

Wer pflanzt denn Tulpen mitten auf einer Blumenwiese in der freien Landschaft? Dies wird sich der aufmerksame Naturfreund erstaunt beim Anblick der langen zungenförmigen Blätter fragen, die wie bei den Tulpen aus einer Knolle wachsen. Im Sommer und Frühjahr kann man nicht errahnen, welche Pflanze sich hinter diesen Blättern verbirgt. Doch unter der Erde sind die Vorbereitungen bereits voll im Gange, um ab September die prachtvollen, an Krokusse erinnernden Blüten zu zeigen: Es ist die Herbstzeitlose, die ihre zartlila Blüte über die Wiese ausbreitet. Weil der Herbst eine so ungewöhnliche Blütezeit ist, gab man ihr den Namen "Herbst-Zeitlose". Die Herbstzeitlose entwickelt im Herbst eine bis zwei der größten aller heimischen Blüten. Zehn Zentimeter aus dem Boden strecken sich die sechs zarten trichterförmigen Blütenhüllblätter, die zu einer Röhre verwachsen sind. Diese Röhre reicht unterirdisch nochmals bis zu 20 Zentimetern, so daß die Gesamtblütenlänge ca. 30 Zentimeter beträgt. Bestäubt werden die Blüten durch Insekten. Die Pollen wachsen zu langen Schläuchen heran und müssen dabei eine Marathonstrecke von 25 Zentimetern hinter sich zurücklegen. Am tief im Boden sitzenden Fruchtknoten findet die Befruchtung statt. Bedingt durch die bald einsetzenden ersten Nachfröste findet keine weitere Samenentwicklung statt. Erst im Frühjahr wächst, gemeinsam mit den Laubblättern, die sechs Zentimeter lange, dreifächrige Kapsel heran, in der sich die dunkelbraunen Samen befinden. Dieser Entwicklungsstrategie verdankt die Herbstzeitlose in unseren Breiten ihr Überleben.

Wenn sie wie die meisten Pflanzen im Frühjahr blühen und anschließend ihre Blattorgane entwickeln würde, wäre die Zeit zu kurz, um die notwendige Energie in ihren Knollen zu speichern. Längst hätte die erste oder zweite Mahd die Blätter zerstört oder noch unreife Samenkapseln abgeschnitten.

Die "Krokusse des Herbstes", wie sie der Volksmund auch gerne nennt, und an deren Schönheit sich unser Auge vor der blütenarmen Zeit noch einmal erfreut, sind bei den Landwirten nicht besonders gern gesehen. Grund dafür ist der in allen Pflanzenteilen enthaltene Giftstoff Colchicin. Viele Vergiftungsfälle, vor allem bei Kindern, sind bekannt. Selbst durch den



Genuß von Schaf- und Ziegenmilch sind solche Vergiftungsercheinungen beschrieben worden, Schafe und Ziegen reagieren jedoch weniger empfindlich als der Mensch. Für den Menschen ist die Aufnahme von fünf Samen tödlich, das entspricht einer Menge von 20 mg Colchicin. Die Wirkung des Giftes im Körper macht sich nach ca. sechs Stunden bemerkbar. Kratzen und Brennen im Hals, Magen- und Darmschmerzen, Blut im Urin und starker Wasserverlust. Jetzt spätestens ist Erste Hilfe geboten, da sonst Lähmungen des Atemzentrums bei vollem Bewußtsein und der Tod eintreten können. 90 % der Vergiftungsfälle enden tödlich. Eine sofortige intensive medizinische Versorgung in einem Krankenhaus ist dringend angezeigt. Als erste Hilfsmaßnahme ist die Verabreichung von Kohletabletten in Flüssigkeit zur Stabilisierung des Elektrolythaushaltes zu empfehlen. So erschreckend die Wirkung des Giftes klingt, so groß ist das wissenschaftliche Interesse. Krebsforscher untersuchen, inwieweit Colchicin als Medikament in der Krebstherapie eingesetzt werden kann, da Krebszellen sich besonders schnell teilen und Colchicin die Vermehrung der Tumorzellen zum Teil aufhebt bzw. verändert. Gewarnt werden muß aber vor jeder Form der Selbstbehandlung!

Kindergarten Bad Ditzingen



1. Elternabend

Der 1. Elternabend im neuen Kindergartenjahr fand am Dienstag, dem 17.10.95, statt. Die Eltern sind erfreulicherweise sehr zahlreich erschienen.

Herr Bürgermeister Ueding konnte leider wegen eines anderen Termins nicht erscheinen.

Frau Pohl stellte uns die musikalische Früherziehung ihrer Musikschule von Deggingen vor. Nähere Informationen dazu sind im Kindergarten erhältlich.

Danach folgte eine Jahresrückblick des Elternbeirats und eine kurze Erläuterung über Pflichten und Rechte des Elternbeirats. Bei der Wahl der neuen Elternbeiräte haben die Eltern wie folgt gewählt:

Gruppe I: Marienkäfergruppe

Elternbeirat: Frau Susanne Köhler
Stellvertreterin: Frau Ursula Weber

Gruppe II: Schmetterlingsgruppe

Elternbeirat: Frau Renate Rueß
Stellvertreterin: Frau Jutta Eichinger

Gruppe III: Schneckengruppe

Elternbeirat: Frau Anne Weiß
Stellvertreterin: Frau Susanne Mühl

Die sechs Elternbeiräte haben im Anschluß des Elternabends ihre zwei Vorsitzenden sowie Kassenwart gewählt:

Vorsitzende: Frau Renate Rueß
Stellvertreterin: Frau Ursula Weber
Kassenwart: Frau Susanne Köhler

Bei den bisherigen Elternbeiräten Frau Bossert, Herrn Kanaske und Frau Oberenzer möchten wir uns nochmals ganz herzlich für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir sind auch sehr dankbar dafür, daß sie nach wie vor bereit sind, dem neuen Team mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Anschließend an die Wahlen traf man sich in den jeweiligen Gruppenräumen, wo man von den Erzieherinnen noch die neuesten Informationen bekam und ein kleiner Meinungsaustausch stattfinden konnte.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die gekommen sind.

Es wäre schön, wenn unser Elternstammtisch, der in regelmäßigen Abständen stattfindet, genauso zahlreich besucht würde. Der Stammtisch ist für die Eltern eine gute Möglichkeit, neue Ideen, Kritikpunkte oder Probleme anzubringen.

Also, bitte gleich den Termin für den 1. Elternstammtisch notieren: Er findet am Montag, dem 06.11.95, voraussichtlich im "Akropolis" statt.

Nähere Informationen werden noch im Kindergarten ausgehängt.

Der Elternbeirat

Kindergarten Auendorf



Herbstspaziergang durch den Schlater Wald

Zur Fortsetzung des Themas "Die Natur zu jeder Jahreszeit mit allen Sinnen zu erleben", begaben wir uns mit unseren zukünftigen Schulkindern in Begleitung von Herrn und Frau Römer sen. in den Wald.

Als Überraschung von Herrn Römer erwartete uns:

- ein Kleinbus mit Fahrer (Firma Allmendinger)
- ein Förster
- eine Jagdhütte
- ein Dachsbau
- Wurst und Wecken

Zum Dank an Herrn Römer sangen wir noch zum Abschluß sein für uns selbstgedichtetes Herbstlied:

Golden sind die Wälder, leer und kahl die Felder, Herbst zieht übers Land!

Fröhlich laßt uns wandern, von einem Ort zum andern, hin, wo's uns gefällt!

Gold'ner Sonnenschein, dringt ins Herz hinein, bringst uns Glück und Freud!

Blätter fallen nieder, immer, immer wieder, neues Leben kommt!

Katholischer Kindergarten Reichenbach im Täle

Martinsmarkt

Zu unserem großen Martinsmarkt am **05.11.1995** im Kindergarten Reichenbach laden wir alle Gemeindemitglieder recht herzlich ein. Zu kaufen gibt es Raumschmuck, Spielwaren, Adventliches, Socken, Töpferware, Karten und vieles mehr.

Außerdem warten eine gemütliche Kaffeestube und ein Puppentheater für die Kinder auf unsere Gäste.

Beginn ist um 10.30 Uhr, das Ende haben wir auf 17.00 Uhr festgesetzt.

Der Erlös des Verkaufes wird zur Anschaffung von Spielmaterial verwendet.

Auf zahlreiche Besucher hoffen und freuen sich

Eltern, Kinder und Erzieherinnen
des Kindergartens Reichenbach i.T.

Gundschule Gosbach

Auf seiner **konstituierenden Sitzung** vom 19.10.95 wählte die Elternbeiratsversammlung Frau Nicole Basien zur Vorsitzenden. Herr Harald Rees wurde zum Stellvertreter ernannt. Frau Barbara Grube obliegt weiterhin die Verwaltung der Kasse.

Stang, Rektor

Realschule Deggingen

Klassenelternvertreter an der Realschule Deggingen im Schuljahr 1995/96

Zum Schuljahresbeginn 1995/96 wurden bei den Klassenpflögschaften der Realschule Deggingen folgende Elternvertreter für die einzelnen Klassen gewählt:

Klasse 5a:

1. Schöler, Heike, an der Riese 19a, 73344 Gruibingen, Tel. 07335/6711
2. Daubenschütz, Beate, Alte Steige 3, 73345 Drackenstein, Tel. 07335/6968



Klasse 5b:

1. Scheible, Rainer, Brühlstraße 23, 73326 Deggingen-Reichenbach, Tel. 07334/8501
2. Ulmer, Andrea, Gartenstraße 11, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6988

Klasse 5c:

1. Schweizer, Waltraud, Wiesensteiger Straße 19 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. 07335/6795
2. Göser, Margret, Drackensteiner Straße 43, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. 07335/5819

Klasse 6a:

1. Ensslen, Ingrid, Ulmenweg 2, 73344 Gruibingen, Tel. 07335/2957
2. Graf, Klaus, Nordalstraße 15, 73326 Deggingen, Tel. 07334/3651

Klasse 6b:

1. Rees, Harald, Drackensteiner Straße 53, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. 07335/2114
2. Ruf, Siegbert, Gießbachstraße 33, 73349 Wiesensteig, Tel. 07335/2957

Klasse 6c:

1. Pertl, Ingrid, Schönblickstraße 29, 73326 Deggingen, Telefon 07334/8771
2. Bund, Gustav, Reichenbachstraße 43, 73326 Deggingen-Reichenbach, Telefon 07334/6294

Klasse 7a:

1. Alesi, Esther, Mörkestraße 6, 73344 Gruibingen, Telefon 07335/6928
2. Kayalar, Leyla, Helfensteinstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/8628

Klasse 7b:

1. Haldenwanger, Heidi, Brühlstraße 3, 73326 Deggingen-Reichenbach, Tel. 07334/8679
2. Allmendinger, Bärbel, Wiesensteiger Straße 20, 73347 Mühlhausen, Tel. 07335/6174

Klasse 7c:

1. Bucher, Karl, Hauffstraße 19, 73326 Deggingen, Tel. 07334/8139, (07161/616423)
2. Franz, Lothar, Ditzgenbacher Straße 39, 73326 Deggingen, Tel. 07334/4472, (07161/650641)

Klasse 8a:

1. Moll, Karin, St. Wolfgangweg 25, 73344 Gruibingen, Tel. 07335/2965
2. Weber, Josef, Berneck 1, 73326 Deggingen-Berneck, Tel. 07334/5611

Klasse 8b:

1. Foibner, Waltraud, Schönblickstraße 18, 73326 Deggingen, Tel. 07334/5987, (07161/9844466)
2. Blöchle, Adelinde, Drackensteiner Straße 2, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. 07335/6436

Klasse 9a:

1. Buck, Helga, Bahnhofstraße 4, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6784
2. Schweizer, Ulrich, Eselhöfe 9, 73347 Mühlhausen, Tel. 07335/5551

Klasse 9b:

1. Kummer, Siegfried, Ulrich-Schweizer-Straße 43, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6383 oder 5463
2. Schonder, Irene, Holderäcker 44, 73326 Deggingen, Tel. 07334/8225

Klasse 10a:

1. Moll-Hoetzel, Jutta, Schafhof 6/1 73344 Gruibingen, Tel. 07335/6955
2. Greiner, Christa, An der Riese 47, 73344 Gruibingen, Tel. 07335/6386

Klasse 10b:

1. Schmidt, Rita, Kreuzäcker 61, 73347 Mühlhausen, Tel. 07335/5011 oder 07334/78210

2. Seidel, Manfred, Sommerbergstraße 87, 73349 Wiesensteig, Tel. 07335/5618

Klasse 10c:

1. Webinger, Ursula, Wacholderweg 4, 73326 Deggingen, Tel. 07334/4176
2. Kneer, Hedi, Am Schönbühl 11, 73342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/5001

Die oben aufgeführten Elternvertreter bilden zusammen den Elternbeirat der Realschule Deggingen, der sich bei seiner ersten Sitzung am 16.10.1995 Herrn Siegfried Kummer zum Vorsitzenden, Frau Margret Göser zur Stellvertreterin und Frau Rita Schmid zur Schriftführerin sowie Herrn Manfred Seidel zum stellvertretenden Schriftführer wählte.

Die Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind neben dem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Siegfried Kummer Frau Waltraud Schweizer und Herr Karl Bucher.

In schulischen Angelegenheiten können sich die Schüler der Realschule und deren Eltern an die oben aufgeführten Damen und Herren wenden.

Für die Sprechstunden der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine in der Woche zeitlich festgelegte Sprechstunde ermöglicht nur wenigen Eltern das Vorsprechen beim Lehrer. Es scheint daher sinnvoller, die Sprechzeiten zwischen Eltern und Lehrern im jeweiligen Falle abzustimmen. Die Lehrkräfte der Realschule bitten daher, jeweils über Ihre Tochter/Ihren Sohn oder telefonisch einen Zeitpunkt zu vereinbaren.



Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist in den Herbstferien von **Montag, 30. Oktober, bis Freitag, 3. November**, geschlossen.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 28.10., 12.00 Uhr, bis So., 29.10., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Von Di., 31.10., 18.00 Uhr, bis Mi., 01.11., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 28.10. bis 03.11.1995: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Mittwoch, 01.11.1995:

Bühler, Herbert, Theodor-Storm-Straße 6, Eisingen, Telefon 07161/815664



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim

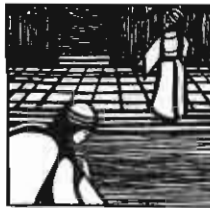
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

29. Oktober 1995

30. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 18,9-14

Der Zöllner blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage auch: Dieser kehrte als Gerechter nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzzenbach

Samstag, 28. Oktober - Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

15.00 Uhr Trauung des Paares

Dr. Andreas Hänel und Anette Maliska

18.00 Uhr Bußfeier auf Allerheiligen

anschl. Vorabendmesse in **St. Magnus - Gosbach**

Sonntag, 29. Oktober

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Franz Baumann)

Dienstag, 31. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (Karoline Köhler)

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen

9.00 Uhr Festtagsmesse (Franz Baumann)

15.00 Uhr Totengedächtnisfeier auf dem Friedhof

(Bitte das Gotteslob mitbringen)

Donnerstag, 2. November - Allerseelen

18.00 Uhr Allerseelenamt mit Gedenken der Verstorbenen und Gefallenen unserer Gemeinde

Am 01./02.11. ist Kollekte f. d. Priesterausbildung in der Diaspora in Ostdeutschland

Freitag, 3. November - Herz-Jesu-Freitag

ab 11.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Viktoria Wagner u. verst. Geschwister; Maria u. Stefan Reichle; verst. Angehörige der Fam. Rohm)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde

Chris Dominic Winter, Schönbühl 4

Ministrantenplan

So., 29.10.: Jürgen - Stefan H. - Stefanie - Alexander - Manuela - Stefan S.

Di., 31.10.: Carolin - Anne

Mi., 01.11.: Jürgen - Stefan H. - Alexander - Manuela

Do., 02.11.: Stefanie - Stefan S.

Sa., 04.11.: Matthias D. - Florian - Carolin - Anne

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 28. Oktober - Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

18.00 Uhr Bußfeier auf Allerheiligen

anschl. Vorabendmesse (Amalie u. Josef Alt und verst. Angehörige; Karl Ströhle u. Maria Alt geb. Rießler)

Sonntag, 29. Oktober

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (für die Kirchengemeinden)

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen

10.15 Uhr Festtagsmesse (Marianne u. Anton Frey)

14.00 Uhr Totengedächtnisfeier mit anschl. Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November - Allerseelen

18.00 Uhr Allerseelenamt mit Gedenken der Verstorbenen und Gefallenen unserer Gemeinde

- Am 01. und 02.11. ist die Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora in Ostdeutschland -

Freitag, 3. November - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Abendmesse (Franz Rink mit Angehörigen)

- Opfer miteinander teilen gemeinsam handeln -

Samstag, 4. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

H. Pfarrer Scheel hält werktags um 18.00 Uhr die Abendmesse

Ministrantenplan

Sa., 28.10.: Daniel I - Hanna - Nina - Marco - Jochen

So., 29.10.: Marc - Markus I - Jakob - Janja - Bernadette - Rebekka

Ein herzlicher Dank

auch von hier aus gilt der Gitarrengruppe, die am vergangenen Sonntag den Gottesdienst wieder gekonnt musikalisch umrahmt hat.

Tannenreisig für Adventsgestecke

Für die Fertigung von Weihnachts- und Adventsgestecken benötigen wir dringend Grünmaterial. Wer solches abzugeben hat, melde sich bitte im Pfarrbüro (07335/5743 - 07334/4254).

Für beide Pfarreien

Missio-Kollekte

Wir danken ganz herzlich für Ihr großzügiges Opfer

in St. Magnus DM 2.897,40

in St. Laurentius DM 393,27

Einkehrtag auf der Liebfrauenhöhe

"Kirche im Aufbruch ? !" ist das Thema des diesjährigen Einkehrtages für Frauen auf der Liebfrauenhöhe am Donnerstag, 9. November.

Die Frauen aus unserer Kirchengemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen für den Bus an

Frau Martha Schweizer, Schulstraße 19, Gosbach, Tel. 07335/7976 oder Frau Gerda Baumann, Eislingen, Tel. 07161/88424.



Erstkommunionvorbereitung

In der Woche 46 (13.11.) beginnen wir mit der Vorbereitung zur Erstkommunion. In 4 Gruppen erhalten die Jungen und Mädchen eine Einführung in die Meßfeier.

Zur Vorbereitung der 1. u. 2. Gruppenstunde treffen sich die Gruppenmütter am Dienstag, 07.11., um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in St. Laurentius.

Wir bitten die Gemeinde, die Kommuniongruppen im Gebet zu begleiten.

Silberner Sonntag im November

Am 5. November bitten wir wieder um Ihr Opfer für die Instandsetzungsmaßnahmen an der Kirche in St. Laurentius und für die Schuldentilgung in St. Magnus. Wir danken im voraus herzlich.



im November

Äthiopien gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Die 50 Mill. Einwohner können ohne Hilfe des Auslands nicht einmal ernährt werden.

Besonders schwierig ist die Situation der Frauen. Mit unserer Hilfe sollen Erwerbsquellen für Frauen geschaffen werden: zum Beispiel Herstellung und Verkauf von Seife, Gewürzmischungen, Töpferwaren uvm.

Wir bitten wieder um Ihre Unterstützung dieses Projekts am Herz-Jesu-Freitag in St. Magnus und bei der Eucharistiefeier von dem Laurentiustreff in St. Laurentius.

1. November - Allerheiligen

Immer mehr Menschen lassen sich namenlos auf einem glatten Gräberfeld beerdigen. Allerheiligen ist das Fest gegen die Anonymität des Todes: Jede und jeder Tote trägt Gesicht und Namen, die Gott nicht vergessen kann. Jeder Mensch persönlich lebt bei ihm weiter. Das ist die Allerheiligenbotschaft. Wüchse das Gras auf den Gräberwiesen so, daß es Zeugnis von diesem Glauben geben könnte, dann trüge jede längst vergessene Grabstatt deutlich ein Gesicht.

2. November - Allerseelen

Allerseelen erinnert mich an die Kreuze, die wir im Leben tragen müssen. Und Allerseelen erinnert mich an alle, die unter Kreuzen zusammengebrochen sind: in Kriegen oder durch Hunger, in Bosnien, Burundi und weltweit. Allerseelen sollte der Tag sein, an dem wir den Verstummten, den Namenlosen, die an sinnlosen Kreuzen - den Menschen von Menschen auferlegt - zugrunde gegangen sind, unsere Stimme leihen: Zum Protest gegen Gewalt und Unterdrückung. Dann verliert auch Christus seine Sprachlosigkeit, denn er kann nur durch uns reden.

(Michael Tillmann)

Gebetsmeinung des Papstes im November

- * Wir beten, daß treue Freunde da sind, wenn Entmutigte die Freude am Leben und den Blick für die Ewigkeit verloren haben.
- * Wir beten um mehr Liebe und Achtung gegenüber der Würde des menschlichen Lebens.

Tauftermine

St. Laurentius: Sonntag, 12.11. - Samstag, 09.12.1995
St. Magnus: Samstag, 11.11. - Sonntag, 10.12.1995

Gitarrengruppe

Wir proben am kommenden Montag, 30.10.1995, um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Am Montag, 30. und Dienstag, 31.10., bleiben beide Pfarrbüros geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für November

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. (Nach der Einheitsübersetzung) (Nahum 1,7)

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Oktober

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Sonntag, 29. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche

(Pfarrer i.R. Karl Scheufele)

Gleichzeitig ist Kinderkirche im Gemeindezentrum

Vorschau

Freitag, 3. November

14.00 Uhr Seniorentreff mit Schwester Johanna v. d. Sozialstation

Am Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr findet im Residenzschloß Wiesensteig das traditionelle "Talestreffen" statt, diesmal mit Landesbischof Eberhardt Renz, der über das Thema sprechen wird: "Was einen Bischof bewegt."



Kandidaten zur Wahl des Kirchengemeinderats am 12. November 1995

Nach einer Zusammenkunft des Wahlausschusses möchten wir die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat zunächst auf diesem Wege bekanntgeben. Die alphabetische Reihenfolge des Wahlvorschlags bedeutet keine Wertung.

Bühler Bernd, Bauschlosser, Ditzgenbacher Str. 61

Clement Thomas, Mechaniker, Im Eichele 19

Frey Gerda, Hausfrau, Kirchstr. 17

Hofelich Klaus, Elektriker, Krügerstr. 26

Manz Ilona, Elektrotechnische Zeichnerin, Riesenweg 11

Rösch Hans, Krankenpfleger, Krügerstr. 12

Straub Marianne, Hausfrau, Im Eichele 8

Jeder Wähler hat fünf Stimmen zu vergeben;

einzelnen Bewerbern können auch zwei Stimmen gegeben werden.

Möglichkeit der Briefwahl

Wer selber das Wahllokal im Gemeindezentrum nicht aufsuchen kann oder am 12. November abwesend ist, kann sich auch der Briefwahl bedienen.

Damit wir Ihnen die dazu nötigen Unterlagen zuschicken können, sollten Sie uns aber möglichst bald informieren.

Konzert

für Flöte und Streicher

mit dem Kammerensemble Roll-Russ

28. Oktober 1995, um 19.30 Uhr

in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditzgenbach



Programm:

Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello

- W. A. Mozart
- Fr. Schubert

Streichquartett op. 125 Nr. 1

Quintett für Flöte, zwei Violinen, Viola und Violoncello

- Luigi Boccherini
- W. A. Mozart

Flötenquartett A-Dur KV 298

Andante cantabile aus dem

Streichquartett KV 465

- W. A. Mozart

Flötenquartett Nr. III B-Dur

- G. Rossini



Herzliche Einladung

Ausführende:

- Flöte:** Anne Domhan-Herbst (Schwäbisch Gmünd)
Violine: Gisela Roll-Russ (Geislingen/Stg.)
Violine: Markus Rettenmayr (Darmstadt)
Viola: Dorothea Riehm (Nürtingen)
Violoncello: Hartmut Bohlinger (Schwäbisch Gmünd)

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott."

(Micha 6,8)

Samstag, 28. Oktober

19.30 Uhr **Konzert mit dem Kammerensemble Roll-Russ aus Geislingen in der Christuskirche**

Sonntag, 29. Oktober - 20. Sonntag n. Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 01. November

15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht**

20.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

Donnerstag, 02. November

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 05. November - 21. Sonntag n. Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst stellen sich die Kandidaten der Kirchengemeinderats-Wahl am 12. November der Gemeinde vor.

Ebenfalls im Anschluß an den Gottesdienst Verkauf von Waren aus der "Dritten Welt" durch Frau Lamparter.

Hinweise:

- **28. Oktober, 19.30 Uhr, Konzert in der Christuskirche.** Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

- **Die Wahlausweise für die Kirchenwahlen am 12. November** sind in diesem Tagen zugestellt worden. Wer keinen Wahlausweis erhalten hat, aber in die Wählerliste aufgenommen werden möchte, möge sich bitte umgehend beim Pfarramt melden. (Wenn möglich, dienstags und donnerstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, - Tel. 4294).

An der Kirchenwahl teilnehmen kann nur, wer in der Wählerliste verzeichnet ist. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder mit Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wer nur mit dem Nebenwohnsitz in Bad Ditzenbach und Gosbach gemeldet ist, trotzdem aber hier zur Wahl gehen möchte, wende sich bitte ebenfalls ans Pfarramt.

Es besteht auch die Möglichkeit zur **Briefwahl**. Anträge auf Zusendung der Briefwahl-Unterlagen sind ebenfalls möglichst umgehend - bis spätestens 10. November - über das Pfarramt beim Ortswahl-Ausschuß zu stellen.

Die Kandidaten für die Kirchengemeinderats-Wahl stellen sich **am Sonntag, 05. November**, im Anschluß an den Gottesdienst der Gemeinde in der Christuskirche vor.

Schon jetzt werden die Gemeindeglieder herzlich gebeten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die **Kirchengemeinderats- bzw. Landessynodal-Wahl** findet in unserer Gemeinde **am 12. November** in der Zeit von **10.45 bis**

18.00 Uhr in unserem Gemeindehaus, Ditzenbacher Str. 70, statt.

Die Kirchengemeinderats-Wahl 1995 wird, wie in § 13 der Kirchengemeinde-Ordnung festgelegt, als unechte Teilortswahl durchgeführt. Das heißt, für jeden Teilort ist eine bestimmte Anzahl von Kirchengemeinderätinnen und -räten zu wählen. In unserem Fall sind dies für Gosbach 1, für Bad Ditzenbach 2, für Deggingen 4 und für Reichenbach 2 Kirchengemeinderäte.

Vorankündigung:

- Herzliche Einladung ergeht auch zu **Ökumenischen Seminar-Abenden zum Thema "Islam"**, jeweils **dienstags um 20.00 Uhr**, im Evangelischen Gemeindehaus.

Themen:

07.11.: "Islam - eine Weltreligion im Aufbruch"

14.11.: "Glauben Christen und Muslime an denselben Gott?"

21.11.: "Zusammenleben von Christen und Muslimen und allgemeine Informationen"

Die Gesprächsleitung übernimmt Pfarrer Otto Schanbacher vom Pfarramt für Mission und Ökumene, Ulm

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 29. Oktober

9.00 Uhr und 15.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 02. November

20.00 Uhr Gottesdienst



Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 26. Oktober

19.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Inwiefern Gott und Christus eins sind."

19.50 Uhr Dienstzusammenkunft: "Jehovas Zeugen - weltweit vereint, Gottes Willen zu tun."

Sonntag, 29. Oktober

Tagessonderkongreß in der Kongreßhalle in Gönningen: "Als Diener der guten Botschaft befähigt." Alle, die zu Gottes Volk gehören, müssen auf ihr Verhalten achten. Junge Prediger der guten Botschaft berichten, wie sie dem Gruppenzwang widerstehen. Eltern werden liebevoll ermuntert, ihre Kinder so zu schulen, daß sie Gott dienen. Neben der Notwendigkeit des Predigens sollte man auch die Segnungen sehen, die nicht nur uns zuteil werden, sondern auch denen, die auf uns hören. Bestimmt wird die Taufe ein Höhepunkt des Tages sein. Ein anderer Höhepunkt wird der Hauptvortrag sein, den ein Gastredner hält. Er trägt das Thema: "Als Diener Gottes befähigt und ausgerüstet."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 27. Oktober, 13.00 Uhr:

Geführte Wanderung

"Wallfahrtskirche Ave Maria - Berneck"

Wir wandern mit unseren Wanderführern Josef Beer und Georg Wiedmann zur nah gelegenen Wallfahrtskirche Ave Maria. Dort bekommen wir einiges zur Wallfahrtskirche erzählt. Weiter geht es über Altave hoch nach Berneck, dort kehren wir ein im Gasthaus "Burgruine Berneck". Zurück führt der Weg vorbei am



Oberbergfelsen wieder nach Bad Ditzenbach. Wanderzeit ca. 3 1/2 bis 4 Stunden.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Samstag, 28. Oktober, 20.00 Uhr

**Heimatabend mit dem
Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach**

Sie werden durch ein buntes Programm geführt mit:
Schuhplattlem, Volkstanzgruppe, Stubenmusik, Alp-
hombläsem, Kindertanzgruppe, "Die vier lustigen
Steirer".

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 6,00 DM mit Kurgastkarte, 8,00 DM ohne Kurgastkarte

Sonntag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

Konzert von "pro Musica Sacra"

Leitung: Wolfgang Pelz

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Dienstag, 31. Oktober, 12.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Märklin-Museum - Hohenstaufen"

Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Göppingen geht es zum Märklin-Museum. Bei jung und alt ist der Name Märklin ein Begriff für hochqualifiziertes Spielzeug. Auf 250 qm Fläche werden die meisten Märklin-Erzeugnisse der Gegenwart und viele "Oldtimer" präsentiert. Das Museum gibt dem Besucher einen umfassenden Überblick über verschiedene Epochen des Eisenbahn-Modellbaus. Ein Film gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Produktion dieser Spielwaren. Nach viel Nostalgie und Technik führt uns die Fahrt zum idyllisch gelegenen "Waldcafé Wannenhof" zur Kaffeepause. Weiter geht es durch den "Stauferwald" zum Hohenstaufen, dem Wahrzeichen des Stauferlandes. Allein der Aussicht wegen lohnt sich diese Fahrt. Über den Aasrücken - Straßdorf kommen wir zum zweiten Kaiserberg, dem Rechberg. Immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke ins Fils- und Remstal. Weiter über Winzingen - Weibenstein - Treffelhausen - durchs Roggental wieder ins "Goisatal". Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Fahrpreis: 19,00 DM Erwachsene, 12,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.45 Uhr: Diavortrag "Kreta - schöne Insel am Rande Europas"

Herr Siegfried Seydel, Neu-Ulm

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Geänderte Öffnungszeiten ab 01.11.1995

Café "Filsblick":

Montag, Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Samstag 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: Ruhetag

Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr

(Vom 18.12.95 - 19.01.96 bleibt das Café geschlossen)

"Haus des Gastes":

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

(Vom 27.12.95 - 07.01.96 bleibt das Haus geschlossen)

Verkehrsamt:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

(Über die Feiertage ist das Verkehrsamt vom 27.12.95 bis 05.01.96 - je einschließlich - geschlossen)

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Die Volkshochschule Oberes Filstal weist auf verschiedene Einzelveranstaltungen in Bad Überkingen, Deggingen-Reichenbach und Deggingen hin:

Sri Lanka . Paradies im Indischen Ozean

Die Insel Sri Lanka im Indischen Ozean gehört zu den merkwürdigsten und schönsten Ländern der Erde. Hier soll das Paradies gewesen sein, und Adam habe auf dem heiligsten Berg der Welt, dem Adamspik, seinen Fußabdruck hinterlassen. Die Strände sind palmengesäumt, bizarr die Korallenriffe, tiefblau die See, Wasserfälle stürzen in die Tiefe, in Urwäldern findet man noch frei lebende wilde Tiere und seltene exotische Pflanzen. Erich Hänßler hat mehrmals mit Rucksack und Kamera die Insel durchstreift und einen Bilderbogen von besonderer Schönheit mit nach Hause gebracht.

Erich Hänßler

Montag, **06. 11.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Deggingen-Reichenbach, Katholisches Gemeindehaus,
Schlater Straße

**Wenn die Tage im Engadin schön sind
- dann sind es die schönsten der Welt**

Seit Jahrhunderten und immer wieder neu machen Menschen diese Erfahrung. Frühere Reisende blieben lange. Nietzsche verbrachte Jahre hier und überdachte den Zarathustra. Auf unserer Bilderwanderung wollen wir das touristische Engadin meiden, jedoch die historische und bäuerliche Grundlage dieser Region und ihrer einzigartigen Tallandschaft kennenlernen.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl. Geologe

Dienstag, **07.11.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (3,00 DM)

Bad Überkingen, Feuerwehrsaal

Prag - die hunderttürmige Stadt

Schon im Jahre 1963 hat sich Prag den westlichen Touristen wieder geöffnet. Seit dieser Zeit beweist die Stadt erneut, daß sie zu den schönsten und besuchenswertesten Städten der Erde gehört. Ihre Lage an der Moldau, ihre Bauten und Kunstschätze der verschiedensten Epochen machten sie zu einem Anziehungspunkt seit dem Mittelalter. Goethe nannte Prag "den schönsten Edelstein in der steinernen Krone der Welt". Zwei Burgen behüteten die Stadt in ihrem Entstehen und Werden.

Heinz Woitinek

Dienstag, **14.11.1995**, 15.00 Uhr,

Eintritt frei

Deggingen, Martinusheim, Bahnhofstr. 9

4. Gruibinger "Lichtstüb"

Autorenlesung mit Bernd Merkle

Freitag, **17.11.1995**, 20.00 Uhr

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Bei folgendem Kurs sind noch Plätze frei, um sofortige Anmeldung wird gebeten:

**Kurs Nr. 9.2.2****Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht**

Unter sachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Landfrauenvereins wird der Sauerteig vorbereitet, die Technik des "Backhäusle anheizen" gezeigt und anschließend gebacken. Je nach Geschmacksrichtung können die Körner angewendet werden. Jeder Teilnehmer/in erhält zwei selbstgebackene Brotlaibe, in den Pausen gibt's Kaffee und frischgebackenen Kuchen. Bitte große Backschüssel, Meßbecher und Schürze mitbringen. Materialkosten durch Umlage (ca. 10,00-12,00 DM)

Lore Mann

Freitag, 10.11.1995, 14.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: 16,00 DM, 4 UE

Backhaus Unterböhringen

Anmeldung Verkehrsamt Bad Überkingen, Tel. 07331/200910

Kurs Nr. 8.9.4**Weihnachts- und Christbaumschmuck**

Mittwoch, 15.11.1995, 20.00 - 22.15 Uhr

1 Abend: 12,00 DM, 3 UE

Grubingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grubingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 8.5.8**Jive**

An diesem Abend erlernen Sie den Jive-Grundschrift und verschiedene Tanzfiguren. Nur paarweise Anmeldung möglich.

Iris Hannuschka

Montag, 20.11.1995, 20.00 - 22.15 Uhr

1 Abend: 10,00 DM, 3 UE

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 5.6.10**Was ist denn „DOS“?****Nur für Schüler/innen bis 16 Jahre**

Computer kennenlernen für den absoluten Laien. Wir wollen auf einfache und unkomplizierte Weise die harten und weichen Bestandteile eines Computers erforschen. An praktischen Beispielen wollen wir zeichnen, malen, spielen, Textverarbeitung und Datenbanken programmieren und ausprobieren.

Dieser Kurs setzt keinerlei Kenntnisse voraus!

Donnerstag, 30.11.1995, 17.00 - 20.00 Uhr,

Freitag, 01.12.1995, 17.00 - 20.00 Uhr und

Samstag, 02.12.1995, 10.00 - 13.00 Uhr

3 Tage: 27,00 DM, 12 UE

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kulturkalender "Helfensteiner Land"**Samstag, 28. Oktober:**

Italienische Nacht mit der Tanzband COBRA im Residenzschloß Wiesensteig

28. Oktober bis 5. November:

Aktionswoche des Jugendhauses Maikäferhäusle

Montag, 30. Oktober:

Sprungbrett!, 6 x Kleinkunst

Live-Übertragung des SDR 1 aus der Dorfbühne im Steinenkircher Dorfhaus

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Spielzeugmarkt im "Haus der Familie", Gutenbergstraße 9, 73312 Geislingen

Samstag, 11.11.95

Verkauf: von 10.00 - 12.00 Uhr

Aufbau: ab 9.00 Uhr; Gebühr: DM 20,-- pro Tisch

20050 - Vater-Kind-Gruppe (3 - 5 Jahre)

Michaela Hanusch

5 Vormittage; ab Samstag, 11.11.95, 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 28,--; Raum 4

80350 - Zauber der Düfte

Gudrun Gruzdov

ab Donnerstag, 16.11.95, 19.30 Uhr; 3 Abende

Kursgebühr: DM 36,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes"

Weihnachtliche Dekorationen

Antonia Czeschner; 1 Abend

Freitag, 08.12.95, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,-- plus Lebensmittelkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

90151 - Kinder basteln zu Weihnachten

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag

Montag, 27.11.95, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 10,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vollwertküche für Vater und Kind - wir backen Brot und Brötchen und bereiten leckere Brotaufstriche zu

Sonja Müller

Samstag, 04.11.95, 9.00 - 12.00 Uhr

Kursgebühr: DM 20,-

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V.****Auendorf****Vorderladerrunde am 29.10.95**

Liebe Schützenkameraden, am Sonntag findet der VL-Rundenwettkampf gegen die SG Gosbach statt.

Die Vereinsleitung wünscht allen Schützen ein recht "Gut Schuß!"

Rundenwettkampf Luftgewehr am 05.11.95.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.**Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Heimatabend**

Am kommenden Samstag, 28. Oktober, findet im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach ein Heimatabend der Volkstanz- und Musikgruppen statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 29. Oktober.

Wanderstrecke: Knüpfendorf - Talhof - Wildpark - Schloß Helfenstein - Mergelstetten - Knüpfendorf.





Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden. Abfahrt: 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Kleines Rucksackvesper mitnehmen. Führung: Wanderfreund Gerhard Kastl und Manfred Baumert. Gäste sind herzlich willkommen.

Weinfahrt

Zur Weinfahrt am Samstag, 4. November, nach Brackenheim-Bottenheim ins Weingut "Heidestüble" sind noch ein paar Plätze frei. Fahrpreis: 32,- DM. Anmeldung bei Gerhard Kastl, Uhlandstraße 2, 73342 Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/21454. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderplan 1996

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1996 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können bis zum 1. November abgegeben werden bei Dieter Hiesserer oder Gerhard Kastl, Bad Ditzzenbach.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 2. November, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung: Quickerack - Randeck - Ochsenwang. Führung: Wanderfreund Franz Zwimer. Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Arbeitsdienst

Die Tennissaison auf den Freiplätzen geht zu Ende. Daher wollen wir am Samstag, 28.10., die Tennisplätze schließen und winterfest machen. Ab 9.00 Uhr wird darum ein Arbeitsdienst durchgeführt.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, noch einmal zahlreich zu erscheinen, da 5 Plätze abgedeckt, Rasen gemäht und die Garage aufgeräumt werden muß.

Etwaige fehlende Arbeitsstunden für '95 können an diesem Tag letztmals noch abgeleistet werden.



Abteilung Volleyball

Terminplan für Staufepokalrunde:

Heimspiel Männer IB - TG Reichenbach u.R.

Termin: Freitag, 10. November 1995

Beginn: 19.45 Uhr, Turnhalle Deggingen

Ergebnisse:

Auswärtsspiel Mixed II - SC Weiler/Fils 0:3
Keine Chance zum Gewinn hatte unsere Mannschaft gegen den Vorjahrgewinner der Staufepokalrunde und verlor mit 0:15, 4:15 und 2:15 Punkten.

Auswärtsspiel Männer IB - TGV Roßwälden 2:3
Unglücklich verlor unsere Männermannschaft in der ausgeglichenen Begegnung im 5. Satz.

Skiausfahrt

Am 1. Märzwochenende 1996 wollen wir eine Skiausfahrt machen. Timo Siegert organisiert das Wochenende und nimmt auch die Anmeldungen entgegen.



FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach - SSV Hausen 2:2

Es spielten: Gajo S., Nagel M., Moser J., Schneider G., Jandl M., Faber G., Fährndrich C. Wiedmann R., Telci Erzurum M., Schneider S., Huttner A., Telci Önder.

Von der 1. Minute an nahm der Schiedsrichter negativ Einfluß auf das Spiel des FTSV und verteilte für gewöhnliche Fouls einseitig gelbe Karten, so daß sich unsere Spieler nicht mehr trauten, richtig in die Zweikämpfe zu gehen. Letztlich hatte er 9 x gelb und einmal gelb/rot für Spieler des FTSV gezückt. Trotz des Schiedsrichters übernahm der FTSV nach einer Viertelstunde mehr und mehr das Spielgeschehen und erspielte sich einige sehr gute Tormöglichkeiten, die leider nicht genutzt wurden. Hausen war in dieser Phase stets durch Konter gefährlich. 10 Minuten vor Halbzeit erzielte Erzurum M. nach schönem Zuspiel die 1:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel kam Hausen stärker auf und erzielte durch einen Flachschoß das 1:1. In der Folgezeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und der FTSV ging 20 Minuten vor Schluß nach einem schönen Spielzug, durch Telci Önder, mit 2:1 in Führung. Kurz darauf wurde Schneider S. im 16er gelegt, jedoch statt einem Elfmeter für uns kassierte der FTSV im Gegenzug den 2:2-Endstand. Tore: Erzurum M., Telci Önder.

Reserve: 1:3

Es spielten: Striebel A., Ramminger R., Riebler Michael, Riebler Matthias, Lemcke T., Adelgoß H., Sanso G., Ottenschläger M., Caliandro F., Daubenschütz R., Reichert M., Kitsch K.

Unsere Reserve kommt momentan nicht richtig in Tritt und versäumt, die Möglichkeiten, die sie hat, zu nutzen und so wieder einmal zu gewinnen. Tor: Riebler Matthias.

Vorausschau:

Am Sonntag, dem 29.10., spielt der FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach in Reichenbach gegen die TG Reichenbach. Reichenbach ist Tabellenvorletzter und braucht jeden Punkt, um Anschluß ans Mittelfeld zu bekommen. Jedoch hat auch der FTSV nichts zu verschenken und mit den zuletzt gezeigten Leistungen und der Unterstützung der Fans müßte es möglich sein, die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr.

JUGEND

Trainingstermine Jugend:

F-Jugend: Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr

E-Jugend: Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr

D-Jugend: Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr

C-Jugend: Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr

Wer Interesse hat, in einer der Jugenden mitzuspielen, sollte einfach zu den genannten Zeiten auf den Sportplatz in Gosbach kommen.

AH-Spiel vom 14.10.1995

TSV Hohenstaufen - FTSV I 4:3
In einem "farbenfrohen" Spiel unterlag unsere Mannschaft mit 4:3 Toren. Mit mehr Einsatz und Disziplin wäre ein Sieg möglich gewesen.

Unsere Tore erzielten:

Alwin Obermaier (2), Rudolf Kistenfeger (1).

Vorschau:

Zu unserem letzten Heimspiel in diesem Jahr erwarten wir unsere Freunde aus Bopfingen (Lokomotive Asbach). Das Spiel beginnt am 11.11. um 14.30 Uhr. Danach findet unser Kameradschaftsabend statt.

Roidl Rudi

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**

Der Musikverein Gosbach beginnt im Januar wieder mit einer neuen Gruppe. Wer also Lust hat, ein Instrument zu lernen und mindestens 9 Jahre alt ist, soll sich bitte bis spätestens Anfang Dezember bei Margit Stehle, Telefon 07335/5105, melden.

Breithutgilde Gosbach e.V.**Tanzprobe:**

Die 1. Tanzprobe findet am 30. Oktober 1995 um 20.15 Uhr in der Grunschule Bad Ditzenbach statt.

Masken malen:

Jeden Freitag um 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Vorankündigung:

11.11.1995 Schellennacht

Kolpingsfamilie Gosbach

Jungkolping-Donnerstagsgruppe 17.30 bis 18.30 Uhr

Achtung! Aktuelle Programmänderung!

- 27.10. Ferien
- 02.11. Ferien
- 09.11. Wir basteln eine Vogelscheuche
Bitte folgendes mitbringen:
- Draht - Stoffreste - etwas Heu
- 16.11. Wir gehen zum Kegeln
Bitte 2,- DM und Turnschuhe mitbringen.
Manuela und Susanne

Jazz-Gymnastik

Beginn am Montag, dem 30. Oktober, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Nähere Infos und Anmeldung (bis Freitag, 27. Oktober) bei Gabi Großmann, Tel. 2304.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

Sängerbund Gosbach**Einladung zur Herbstunterhaltung**

Zu unserer Herbstunterhaltung am Samstag, dem 4. November 1995, um 19.30 Uhr in der Turnhalle, möchten wir die Einwohner recht herzlich einladen.

Wir wollen Sie mit einem kurzweiligen Programm unterhalten, wobei uns im ersten Teil der Gemischte Chor Auendorf und der Liederkranz Concordia Deggingen unterstützen werden.

Anschließend bietet Ihnen die Gitarrengruppe Gosbach einige musikalische Leckerbissen.

Nach der Pause wird die Musikkapelle Gosbach mit flotter Musik den Abend ausklingen lassen.

Durch das Programm führt Sie in bewährter Weise Paul nagel. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Auf Ihr Erscheinen freut sich der Sängerbund

Singstunden

Am kommenden Freitag ist Singstunde zur gewohnten Zeit. Bitte pünktlich und vollzählig.

Am 31.10. (Dienstag) um 20.00 Uhr in der **alten Realschule in Deggingen.**

Am 03.11. (Freitag) um 20.00 Uhr in der **Turnhalle Gosbach.**
Karle

**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.****Erster Rundenwettkampf der Gosbacher Luftpistolen-
schützen 1995/96 endete mit einer knappen Niederlage**

In der Bezirksklasse mußten die Gosbacher in Bad Boll antreten. Wie nicht anders zu erwarten war, schossen die Bad Boller Schützen mit **1454 Ringen** ein homogenes Mannschafts-Ergebnis. Die Gosbacher waren ohne den verhinderten Schützenkameraden Klaus-Werner Rüdiger mit **1447 Ringen** nur zweiter Sieger.

Im einzelnen erzielten, Joachim Schweizer ansprechende **370 R.**, Gerhard Zelzer **365 R.**, Georg Spengler **359 R.** und Georg Salzinger **353 R.**

Eine hoffentlich komplette Mannschaft von Gosbach freut sich schon auf den Rückkampf - dann in Gosbach.

Wir wünschen unseren Schützinnen und Schützen für die nächsten Wettkämpfe ein herzliches

"gut Schuß"

Schützenjugend**Rundenwettkampf Jugendrunde**

SSV Hausen - SG Gosbach 1116:1245
Im 2. Kampf der Jugendrunde hat unsere Nachwuchsmannschaft immer noch nicht ihre Topform gefunden. Hausen konnte zwar deutlich geschlagen werden, doch lassen die Einzelergebnisse noch sehr zu wünschen übrig. Getroffen haben Marion Rank 345 Ringe, Kerstin Maier 320 R., Andreas Stehle 306 R., Franziska Schweizer 274 R. und Achim Spengler 244 R.

Freundschaftsschießen in Ehningen

SG Ehningen - SG Gosbach 1214:1221
Der Rückkampf des Freundschaftstreffens zwischen den Jugendlichen aus Ehningen und unserer Jugendgruppe konnte wieder knapp zu unseren Gunsten entschieden werden. Gewertet wurden bei beiden Mannschaften je 4 Schüter und zwei Jugendliche. Für Gosbach trafen Nadine Bömer 112 R., Franziska Schweizer 104 R., Achim Spengler 159 R., Andreas Stehle 165 R., Marion Frank 330 R., und Kerstin Maier 351 R.

J. Schweizer, Jugendleiter

**Kleintierzuchtverein
Gosbach e.V.****An alle Mitglieder!**

Am **Freitag, dem 27.10.1995**, findet im Schützenhaus in Gosbach eine Versammlung statt. Beginn **20.00 Uhr.**

Tagesordnung: Ausstellung 1995

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

1. Vorsitzende

**Mutter-Kind-Gruppe
Deggingen/Bad Ditzenbach**

Am 6. November 1995 findet wieder ein Weihnachtsbastelabend statt, zu dem auch die ehemaligen Mütter der Mutter-Kind-Gruppe herzlich eingeladen sind. Es wird gebeten, das Bastelmaterial selbst mitzubringen. Der Bastelabend findet um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Kontaktadresse ist: Tanja Hahn, Schillerstraße 22, 73326 Deggingen, Tel. 07334/21158.



1. MCC Göppingen e.V.

Einladung zur Deutschen-Meisterschafts-Feier

Liebe Motorsportfreunde,

zur Meisterschaftsfeier der Saison '95 laden wir recht herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, dem 28.10., um 20.00 Uhr in der Loidiga Ranch statt. Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie zu uns kommen würden.
Eintritt ist frei.



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ab November 1995 findet unser wöchentlicher Dienstabend donnerstags statt. Der nächste Dienstabend ist deshalb am Donnerstag, dem 2. November, um 19.30 Uhr, im Fernsehraum, im HdG.

Thema: Herz-Rhythmus-Störungen. Referent: P. Fuchs.

Die Gruppenführung

ERSTE HILFE bei SÄUGLINGEN und KLEINKINDERN

Wir möchten nochmals alle Interessenten an unseren Kurs: Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter erinnern. Der Kurs startet am kommenden Samstag um 13.30 Uhr, im Bastelraum im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach.

Wie versprochen, haben wir auch eine Art "Kinderkrippe" eingerichtet.

Ihre Malteser

Malteser Jugend

Jugendgruppen Gosbach und Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Delphine, liebe Malti-Adler!

Während der Herbstferien ist **keine** Gruppenstunde, stattdessen findet am Dienstag, dem 31. Oktober, unsere erste "Hallo-ween-Party" statt.

Ort: Alte Grundschule Gosbach, Zeit: 16.00 bis ca. 20.00 Uhr. Abholung der Ditzenbacher: 15.50 Uhr am Haus des Gastes.

Wie übliche, haben wir wieder einige Spiele und Überraschungen vorbereitet.

Es unterhält Euch, wie immer, unser DJ Peter.

Die nächste Gruppenstunde ist dann wieder am 10. November.

Die Gruppenleitung

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 18.11.1995 findet in Wiesensteig eine **Verbandskasten-Aktion** statt. Was wollen wir vom DRK Wiesensteig damit bezwecken?

Uns geht es dabei um folgende Punkte: Wann wurde zum letzten Mal in den **KFZ-Verbandskasten** geschaut? Wieviel Autos hat das gute Stück schon überlebt. Es ist doch so, das Auto wechselt, der Verbandskasten bleibt, die Jahre ziehen ins Land und der Verbandskasten bleibt unberührt.

Doch dann kommt der Tag, bei der sonntäglichen Spazierfahrt kommt man zu einem Unfall dazu, Sie möchten gerne helfen und werden von Ihrem Verbandskasten im Stich gelassen.

Der Wundschneellverband klebt nicht mehr, das Leukoplast genauso wenig, die Verbandspäckchen sehen unansehnlich aus. Es gab auch schon Situationen, wo das Material im Verbandskasten umherschwamm. Doch das sind dann unruhliche Ausnahmen.

Und nun mal Hand aufs Herz, was man nicht hoffen möchte, aber dagegen ist niemand gefeit, Sie werden selbst in einen Unfall verwickelt und verletzt. Nicht gerade schwer, aber so

daß Sie versorgt werden müssen. Nun stellt sich die Frage: Sie sind bei Bewußtsein und der Ersthelfer möchte mit oben bezeichneten Material helfen. Verbandsmaterial schmuddelig, Pflaster, die nicht kleben! (Horrorvorstellung, Panik!) Um solche Visionen zu vermeiden, möchten wir unseren Mitmenschen die Möglichkeit geben, ihre Verbandskästen durchschauen zu lassen und schadhafte Material zu ersetzen.

Unsere Bitte an Sie, haben Sie keine Scheu, uns mal in den Kasten oder das Kissen reinschauen zu lassen, denn wir möchten Ihnen nur helfen, daß Sie mit brauchbaren Materialien helfen können. Selbst in unseren Reihen ist es schon vorgekommen, daß das Pflaster nicht mehr klebte. Also nur keinen falschen Stolz, kommen und schauen lassen, in wenigen Minuten ist alles vorbei und Sie haben wieder einen brauchbaren Verbandskasten.

Wie schon erwähnt, ist die Überprüfung kostenlos, wir sind dennoch für Spenden sehr dankbar, da wir vom DRK Wiesensteig uns einen Pulsoximeter anschaffen möchten, und dieses Gerät nicht gerade billig ist. Nun stellt sich die Frage warum und wofür? Wie Sie ja wissen, hat das Rote Kreuz in Wiesensteig ein Einsatzfahrzeug. Dieses Fahrzeug wird, wie schon berichtet, im Hintergrund-Dienst von Montagabend bis Freitagmorgen besetzt. Für diesen Bereich und für Veranstaltungen ist dieses Gerät, da es klein und kompakt ist, sehr von Vorteil, es besteht die Möglichkeit, damit den Sauerstoffgehalt im Blut sowie die Pulsfrequenz zu ermitteln und diese Werte auch noch über einen Drucker zu dokumentieren. Es ist also ersichtlich, daß die Spenden dort eingesetzt werden, wo sie unseren Mitmenschen von Nutzen sein könnten.

Unsere Bereitschaft war vom 20. bis 22.10.1995 mit der Besetzung der Rettungswache in Gruibingen dran, in den 49 Stunden wurden 2 Rettungseinsätze und 2 Krankentransporte gefahren. Erfreulich war, daß auf der Autobahn nichts passierte.

An alle Helfer des DRK Wiesensteig:

Aufgrund der am 2. September 1995 von Herrn Jakobs erfolgten Einladung fahren wir am kommenden **Sonntag, 29.10.1995, zu Daimler Benz nach Untertürkheim.**

Abfahrt ist um 9.00 Uhr.

Bernd Roth

Caritas

Martinusheim-Nachrichten



Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

Sonntag, 29.10.1995

10:30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Georg

Montag, 30.10.1995

15.00 bis 16.00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Brigitte Alexander auf Wohngruppe III

Dienstag, 31.10.1995

10.00 Uhr Gymnastik im Speisesaal mit Herrn Hübner

Mittwoch, 01.11.95 - Allerheiligen

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Georg

Donnerstag, 02.11.1995

9.15 Uhr Ev. Gottesdienst mit Pfarrer Scheufele

9.45 - 10.30 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe II

10.30 - 11.15 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe I, jeweils mit Frau Alexander

Freitag, 03.11.1995

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Ubald

Sonntag, 04.11.1995

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Ubald

Voranzeige - bitte vormerken!

Am Samstag, dem 11.11.95, findet unser Hausfest im Martinusheim statt. Beginnen wollen wir um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im gesamten Erdgeschoß findet unser Martinsmarkt statt. Hier können Sie sich mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Punsch und "Deggingens größtem Nußzopf" und vielem mehr verwöhnen lassen. Am Abend, gegen 18.00 Uhr, findet bei guter Wetterlage ein Martiniritt statt. Alle Kinder (und Erwachsene), die uns mit ihren Laternen begleiten wollen, sind recht herzlich dazu eingeladen.



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal - Sitz Deggingen

Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 29. Oktober 1995

Ein letztes Mal in dieser Saison werden sich die Teilnehmer der SchH- bzw. der Begleithunde-Sparte einem Wettkampf stellen, der in eigenen Reihen ausgetragen wird. Die Leistungen werden von Eugen Raaf beurteilt, der hier das Amt des Richters versehen wird. Um 8.00 Uhr auf Berneck ist der Beginn des Fährten-suchens. Die sich anschließenden Übungen im Gehorsam und Schutzdienst werden auf dem Übungsplatz des SV gezeigt. Die Bewirtschaftung im Vereinsheim ist ganztägig gesichert. Ein sonniger Herbsttag, sowie zahlreiche Besucher führen sicherlich zum Erfolg dieser Veranstaltung.

Nicht vergessen!

am Freitag, dem 27. Oktober, um 20.00 Uhr, ist im Vereinsheim wieder eine Hundeführerbesprechung. Um zahlreiches Erscheinen wir gebeten.

Schriftführer



Ulmer Theater

Besucherring M 2

Nächste Vorstellung am 01.11.95, 19.00 Uhr
Abfahrt des Busses eine Stunde früher.

An alle Vogelfreunde!

Wohin am Samstag und Sonntag,
dem 28. und 29. Oktober 1995?

Zur großen Vogelschau in die Jahnhalle nach Geislingen!
Wir zeigen Ihnen **Vögel aus allen Erdteilen**: Sonnenvögel, Königssittiche, Papageien, Kakadus, Exoten, Loris, Wellensittiche und Kanarienvogel, um nur einige zu nennen.

Als Attraktion der diesjährigen Ausstellung sehen Sie dieses Jahr wieder unsere neue 8-Meter-Großvollere mit der Vogelwelt Australiens.

Außerdem erwartet Sie eine reichhaltige Tombola.
Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Öffnungszeiten:

Samstag, 28. Oktober: von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober: von 9.00 - 17.00 Uhr

Zum Besuch lädt ein:

Der Vogelverein Geislingen e.V., gegr. 1897

Volkshochschule Geislingen

Seminar: Ich bin halt so - kann ich mich ändern?

Am Donnerstag, 9. November, beginnt ein dreiteiliges Seminar über Persönlichkeitstypen. Prof. Dr. Wolfgang Knörzer von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd referiert über solche Typen und geht der Frage nach, was sie jeweils für Stärken und/oder Schwächen haben. Es geht auch um die interessante Frage: Zu welchem Typ gehöre ich und wie gehe ich damit um?

Anmeldung erforderlich bei der VHS in der MAG, Tel. 24269, Fax 24377.

Seminar: Geldanlage

Am Samstag, 11. November, bietet die Volkshochschule ein Seminar an, das sich mit den Möglichkeiten der Geldanlage befaßt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch viel Geld muß man nicht unbedingt haben. Anmeldung ist erforderlich bei der VHS in der MAG, Tel. 24269, Fax 24377.

Töpferideen für Weihnachten

Am 6. November beginnt an der VHS ein Töpferkurs, in dem noch wenige Plätze frei sind. Der Kurs erstreckt sich über fünf Abende. Interessenten/Innen melden sich schriftlich an bei der VHS in der MAG.

Schriftenkurs "Kursive"

Am 7. November beginnt der Kurs "Schriften schreiben" mit Inge Genterczewsky. Der Kurs geht über drei Abende. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei der VHS in der MAG, Tel. 24269, Fax 24377.

Kurs: EDV-Finanzbuchhaltung

Ab 08.11. findet an 6 Abenden ein Einführungskurs "EDV-Finanzbuchhaltung" statt, wenn sich genügend Teilnehmer/Innen anmelden. Anmeldeschluß ist Donnerstag, 2. November, bei der VHS in der MAG, Tel. 24269, Fax 24377.

Sportkreis Göppingen

Einladung

Vereinsprogramm WINNER 5.40

Wilfried Löffler

Der Sportkreis Göppingen e.V. setzt seinen Service im EDV-Bereich für die Vereine fort. Nachdem die Anwender das lang erwartete UPDATE 5.40 erhalten haben, haben wir uns auf vielfachen Wunsch kurzfristig entschlossen, den Entwickler des Vereinsverwaltungsprogramms WINNER - Herrn Wilfried Löffler - zum wiederholten Mal in den Kreis Göppingen einzuladen. Er wird uns mit den vielen Verbesserungen, die in diesem UPDATE enthalten sind und den Anwendern das Leben erleichtern werden, vertraut machen.

- **Allgemeine Vorstellung** des WINNER - 5.40 (Mitgliederverwaltung) über DATA-Show-Gerät
- **Neue Anwendungsmöglichkeiten**, die das UPDATE 5.40 den seitherigen Anwendern eröffnet.
- **Fragen** der Teilnehmer

Donnerstag, 2. November 1995

Beginn 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Unkostenbeitrag: DM 30,- pro Verein (2 Personen)

Anmeldungen bitte umgehend an die Sportkreisgeschäftsstelle, Frau Klose, Pfarrstr. 7, 73033 Göppingen (Verrechnungsscheck für Teilnehmergebühr bitte beilegen).

Der Durchführungsort wird Ihnen mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Der "Ökoführerschein" - ökologisch(er) durch den Alltag

5 Aktiv-Seminare für wißbegierige und lebenslustige Leute

Die BUND-Jugend und der Bund Deutscher Pfadfinder Ba./Wü. bieten in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung für ökologisch-, politisch- und Jugendarbeits-Interessierte - oder schon Aktive in Vereinen/Verbänden - einen 20,5tägigen Ausbildungslehrgang "engagiert gegen den grauen Alltag" an. Dabei beschäftigt man/frau sich mit Ökologie, Ökonomie, Pädagogik, Rhetorik, 3. Welt, manchmal theoretisch, meist auch ganz direkt praktisch; wie z.B. die biologische Wassergütebestimmung nur mit Lupe und Wassersieb, das standfeste Diskutieren auch mit abgebrühten Zeitgenossen, den praktischen Umgang mit Gruppen, der Erstellung eines Presseartikels ... und vieles mehr.

Dieser Ökoführerschein ist als Jugendgruppenleiterlehrgang vieler Verbände anerkannt. Alle Schulungstermine liegen innerhalb eines Jahres in Wochenend-/Ferienzeiten. Für Berufstätige können Sonderurlaubsbescheinigungen nach dem Ba.Wü. Gesetzblatt S. 110 für den Arbeitgeber ausgestellt werden. Das Mindestalter beträgt 17 Jahre. Nähere Informationen bei BUND-Jugend oder BDP, Grafenberger Str. 25, 72658 Bempflingen.



"Auf dr Gass ond henterm Haus"

Gruibingen um 1935 in Photographien von Walter Frieß

Eine Ausstellung der Kreisbildstelle Göppingen in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt Gruibingen

Ausstellungsdauer: 20.10.1995 - 08.12.1995

Die Sammlung Frieß im Gemeindearchiv Gruibingen umfaßt insgesamt etwa 1200 Photo-Dokumente aus dem Nachlaß des 1991 verstorbenen Gruibinger Ehrenbürgers. Walter Frieß war von 1927 bis 1963 Pfarrer am Ort und in Sachen Orts- und Heimatgeschichte eine Institution. Alle Aufnahmen sind in einem relativ kurzen Zeitraum um 1935 entstanden.

Dabei hat er mit der Kamera den Leuten weit mehr ins Gesicht geschaut als auf ihrer Hände Arbeit. Er hat nicht einzelne Gebiete planvoll systematisch und differenziert im Sinne einer Dokumentation abgelichtet, sondern hat das, was ihm unterwegs begegnete oder in den Sinn kam, einzufangen versucht.

Der Frießsche Umgang mit der Kamera ist allerdings bei weitem mehr als nur Gelegenheitsphotographie, schon allein aus quantitativen Gründen. Die Interessen des Photographen Frieß waren keine beruflichen, sind andererseits aber auch nicht unabhängig von der Rolle des Pfarrers Frieß und des Historikers Frieß zu verstehen.

Walter Frieß hat Gruibingen aus seiner Sicht erfaßt. Die Bilder erzählen daher nicht nur von Gruibingen, sondern berichten auch über ihn, geben Auskunft über den Blick des Photographen.

Öffnungszeiten:

montags	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
dienstags	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
mittwochs	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
donnerstags		13.00 - 15.30 Uhr
freitags	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr

Jahressteuergesetz 1996:

Größte Aktion der Kindergeldkasse seit 1964

In den Monaten September und Oktober erhalten mehr als 80.000 Kindergeldbezieher Post vom Arbeitsamt Göppingen. Die Empfänger werden über die Änderungen beim Kindergeld ab Januar 1996 informiert.

Der Versand der Anschreiben erfolgt in der Reihenfolge der letzten Zahl der Kindergeldnummer:

Null bis zwei bis 22., drei und vier bis Ende September, fünf und sechs bis 13., sieben bis 20., acht bis 27. und neun bis Ende Oktober und in der ersten Novemberwoche.

Auch 1996 entscheidet die Kindergeldkasse - ab Januar 1996 heißt sie Familienkasse - über den Anspruch auf Kindergeld. Allerdings wird das Kindergeld nicht mehr von der Familienkasse, sondern grundsätzlich vom Arbeitgeber zusammen mit dem Arbeitsentgelt ausgezahlt. Grundlage für die Auszahlung ist eine vom Arbeitsamt ausgestellte Bescheinigung über die Höhe des monatlichen Kindergeldes. Deshalb ist in dem Informationsschreiben auch ein Erklärungsvordruck beigefügt. Diesen sollten die Bezieher von Kindergeld sofort ausfüllen und an die Kindergeldkasse zurückschicken, wenn

- der Arbeitgeber sie davon unterrichtet hat, daß er das Kindergeld auszahlt oder
- kein Kindergeld für Kinder, die ab dem 02.01.1978 bis zum 31.12.1979 geboren sind, gezahlt wird oder
- Änderungen in den Verhältnissen eingetreten sind.

Die Kindergeldkasse schickt den Beziehern von Kindergeld die erforderlichen Bescheinigungen für die Auszahlung des Kindergeldes noch in diesem Jahr zu. Diese ist dann umgehend beim Arbeitgeber abzugeben.

Ist der Arbeitgeber von der Pflicht zur Auszahlung des Kindergeldes befreit oder besteht kein Arbeitsverhältnis, wird das Kindergeld auch ab Januar 1996 von der Familienkasse weitergezahlt.

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Seminare:

"Der Arbeitsbereich Wäschepflege" - umweltgerecht gestaltet und gut organisiert -

Dieses Seminar findet jeweils am Donnerstag, dem 09./16./23. und 30. November 1995, jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr, in der Landwirtschaftsschule Göppingen, Pappelallee 10, statt.

Neben der Einführung in die Textilkunde am ersten Nachmittag wird am zweiten Nachmittag auf die verschiedenen Geräte zur Wäschepflege und das Computerprogramm "Wäschepflege" eingegangen. Fragen zum Thema Umweltschutz und Waschmittel stellen einen weiteren Schwerpunkt dar.

Am vierten Nachmittag geht es sowohl um die richtige Arbeitsplatzgestaltung als auch um rationelles Vorarbeiten, Waschen, Aufhängen, Bügeln nach Refa und Zusammenlegen.

"Computerkurs für Bäuerinnen"

Ein "Computerkurs zum Schnuppern" findet ab Dienstag, dem 07. November 1995, jeweils Dienstagnachmittags, von 14.00 bis 17.00 Uhr, in der Landwirtschaftsschule Göppingen, Pappelallee 10, statt.

Je nach Wunsch der Teilnehmerinnen dauert das Seminar vier bis sechs Nachmittage.

Gedacht ist der Kurs für **Frauen** aus landwirtschaftlichen Betrieben, die wissen wollen, wie ein Computer funktioniert und welche Programme es für die Haus- und Landwirtschaft gibt. Es sind **keine** Vorkenntnisse erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft Göppingen. (Frau Reyher und Frau Schöll).

Bei beiden Seminaren wird um Anmeldung bis zum 31. Oktober 1995 gebeten, Tel. 07161/63-645 bzw., 646 oder 630 oder eventuell schon unter der neuen Telefon-Nr. 07161/96314-0 Zentrale, oder 45 oder 46.

Arbeiter können jetzt schon in die DAK

Aber: Rechtzeitig vorher die alte Krankenkasse kündigen!

Für die Krankenkasse ihrer Wahl, zum Beispiel die DAK, können Berufstätige in Arbeiterberufen sich schon in diesem Jahr entscheiden, informiert Jürgen Bilgeri von der DAK Geislingen.

Wollen Arbeiter ab Januar 1996 DAK-versichert sein, sollten sie rechtzeitig auch ihre bisherige Krankenkasse kündigen. Für die meisten ist letzter Kündigungstermin der 31. Oktober. Arbeiter mit einem Jahreseinkommen von über 70.200 Mark können zum 1. Januar 1996 die bisherige Pflicht- oder Zuweisungskasse verlassen und in eine Krankenkasse ihrer Wahl gehen. Möglich ist ihnen das, weil sie "freiwillig" versichert sind, da ihr Einkommen höher ist als die gesetzliche "Pflichtversicherungs-Grenze".

Jürgen Bilgeri von der DAK erläutert, das Gesundheits-Strukturgesetz (GSG) erlaube es den Arbeitern erstmals in der 112jährigen Geschichte der gesetzlichen Krankenversicherung, auch DAK-Mitglied zu werden. Bislang müssen sie in der jeweiligen Pflichtkasse sein, das sind Betriebs-, Innungs- und Ortskrankenkassen. Schon in diesem Jahr können sich alle Arbeiter mit Einkommen über der Pflichtversicherungs-Grenze für die DAK entscheiden. Im kommenden Jahr haben alle Arbeiter das Recht, in die DAK zu wechseln. Wer darüber mehr wissen will, kann sich ab sofort bei der DAK Geislingen, Tel. 07331/62009 informieren.

Günstige Beitragsnachzahlung nur noch bis Ende 1995

Frauen, die sich zwischen 1957 und 1967 anlässlich ihrer Heirat die bis dahin einbezahlten Beiträge erstatten ließen, können nur noch 1995 freiwillige Beiträge für diese Zeiten nachzahlen. Die Rendite dafür ist nach wie vor gut.

Damit können Frauen zu günstigen Konditionen die zu erwartende Rente deutlich erhöhen oder Rentenansprüche neu

schaffen. Zu beachten ist allerdings, daß die höhere Rente zu Kürzungen von anderen Ansprüchen - beispielsweise bei der Witwenrente oder der Zusatzversorgung - führen kann. Nachzahlen können alle Frauen, die versicherungspflichtig oder zur freiwilligen Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung berechtigt sind, vor 1968 geheiratet haben und sich ihre Rentenbeiträge zwischen dem 01. Januar 1957 und dem 31. Dezember 1967 auszahlen ließen. Wer bereits 65 Jahre alt ist oder eine Altersvollrente bezieht, ist von der Nachzahlung ausgeschlossen. Wer die Absicht hat, noch 1995 aus Altersgründen in Rente zu gehen, muß die Beitragsnachzahlung unbedingt vorher beantragen.

Wieviel man als monatlichen Beitrag nachentrichten will, kann innerhalb einer Spanne frei gewählt werden. Der Mindestbeitrag liegt 1995 bei 107,88 DM monatlich, der Höchstbeitrag bewegt sich zwischen 139,50 DM und 260,40 DM monatlich, abhängig vom Jahr, für das nachgezahlt werden soll.

Wichtig: Die Antragstellung eilt, da die Sonderregelung zur Beitragsnachzahlung für Frauen nur noch bis zum 31. Dezember 1995 gilt. Die betroffenen Frauen sollten sich daher schnellstmöglich bei den Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung oder in den Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg informieren.

LVA W

Vier Vorsätze gegen den Herz-Kreislauf-Tod

Herzwoche '95 findet vom 6. bis 13. November statt

Unter dem Motto "Herzinfarkt - Schlaganfall: Jede Minute zählt!" findet vom 6. bis 13. November die Herzwoche '95 statt. Der Herzinfarkt ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Richtiges Verhalten bei einem Herzinfarkt kann lebensrettend sein - rechtzeitige Vorbeugung kann dazu führen, daß es gar nicht erst zu einem Infarkt kommt. Die KKH rät: den Energiehaushalt des Körpers ausgleichen, d.h. eher kalorien-

arm oder insgesamt weniger essen und für ausreichend Bewegung sorgen; mehr pflanzliche Fette und Öle verwenden; die Gefahr des Bluthochdrucks durch Übergewicht und zu üppigen Salzverbrauch erkennen; Zigaretten- und Alkoholkonsum einschränken. Wer Fragen hat, sollte auch den von der KKH, der Hochdruckliga sowie der Ärzteschaft eingerichteten bundesweiten Beratungsservice des Herz-Kreislauf-Telefons in Heidelberg (06221/474800) in Anspruch nehmen.

Früherkennung kann Leben retten

Gegen den Krebs, zweithäufigste Todesursache in der Bundesrepublik, gibt es kein Wundermittel, aber doch eine wirksame Waffe - die Früherkennung. Medizinische Hilfe erweist sich dann am wirksamsten, wenn die von vielen als heimtückisch angesehene Krankheit schon im Frühstadium erkannt wird. Dann versprechen die Maßnahmen noch weitestgehende Heilung. Darauf weist Geschäftsstellenleiter/in Herr Weissinger von der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH in Geislingen hin und empfiehlt allen Anspruchsberechtigten in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), **noch in diesem Jahr**, falls bisher nicht geschehen, zur Vorsorge-Untersuchung zu gehen. Vorsorgeberechtigungsscheine sind dazu nicht mehr erforderlich. Die Untersuchungen werden auf Vorlage der Krankenversicherungskarte durchgeführt. Die Bedeutung der Früherkennung wird auch in der Europäischen Woche der Krebsbekämpfung (9. bis 14. Oktober) herausgestellt.

Es ist keineswegs so, daß Vorsorgeuntersuchungen "ständig" Anhaltspunkte für eine Krebserkrankung zutage fördern und manchem daher als bedrohlich erscheinen müssen. Bei 10.000 untersuchten Frauen ergeben sich nur in 9 und bei 10.000 untersuchten Männern nur in 16 Fällen, denen nachzugehen ist.

Die KKH appelliert an ihre Versicherten wie auch an die übrige Bevölkerung, die Vorsorgeuntersuchungen verstärkt zu nutzen. Krebs sei oft heilbar, aber nur, wenn er frühzeitig erkannt wird. **Die KKH: "Früherkennung kann Leben retten".**

ENDLICH



Gemeinschaft ohne Zwang!

frei wie ein Vogel und dennoch geborgen -

in der Seniorenwohnanlage in Bad Ditzgenbach-Gosbach

die richtige Lösung für „alte Tage“.

Die Firma Wohnbau Jooss GmbH baut komfortable Appartements, Betreuung nach Wunsch und Bedarf.

Ein Wohnkonzept, das paßt!

Informieren Sie sich
am Donnerstag, 2. November 1995,
um 19.30 Uhr in der
öffentlichen Gemeinderatsitzung

oder vorab unter Telefon: 07323/4711
(Klaus Merkle).

Wir freuen uns auf Sie!

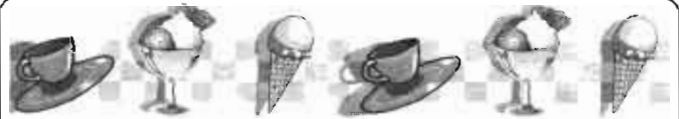
**Wenn Ihr Fernsehgerät streikt ...
unser Kundendienst in Ihrer Nähe
spart Ihnen bares Geld.**

Unsere Serviceleistungen:

- * kostenlose Abholung Ihres defekten Gerätes
- * kostenlose Rücklieferung des reparierten Gerätes
- * auf Wunsch erhalten Sie einen Kostenvoranschlag
- * kostenlos ein Leihgerät bei längerer Reparaturdauer
- * Sie bezahlen lediglich die tatsächlich angefallenen Reparaturkosten
- * Selbstverständlich reparieren wir jedes Gerät, egal wo Sie es einmal gekauft haben. Anruf genügt.
Telefon: 21994

**Radio - Fernsehtechnik
V. Scheu**

Hauptstraße 46 · 73326 Deggingen · ☎ 2 19 94



*Unser Team im Eiscafe „Salento“ freut sich auf Ihren Besuch.
Wir sind täglich – auch in den Wintermonaten –
ab 10.00 Uhr für Sie da.*

*Neben unseren Eispezialitäten, eigener Herstellung, bieten
wir täglich frischen Kuchen zum Cafe an.*

Eiscafe „Salento“

D'Adamo Anna

73326 Deggingen, Hauptstr. 71, ☎ 07334 / 21977

**Aushilfsverkäuferin
gesucht!**

Telefon: 0 73 35 / 22 60

**Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 31. Oktober 1995 – Letztmally –

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14



Auf geht's zur

**6. HEININGER
LEISTUNGSSCHAU**

Des Gewerbe- und Handelsvereins Heiningen

**4./5. NOV. 1995
VORALBHALLE**

**Viel Information, Spass und Unterhaltung für
die ganze Familie. Beginn Sa./So. 10.00 Uhr**

ANGEBOT UND LEISTUNG AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

K&W

Kachelöfen - Grundöfen -



Norbert Probst
Oberdorfstraße 4
89558 Steinenkirch
Tel./Fax 0 73 32 / 42 44

*Besuchen Sie uns in
Böhmenkirch, Uhlandstraße 2*

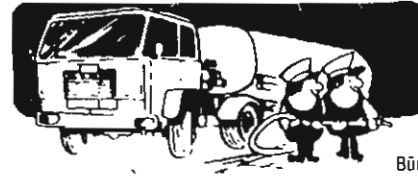
Eröffnung unseres Ausstellungsraums

Samstag, 28.10.1995, ab 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Sonntag, 29.10.1995, ab 11.00 Uhr

Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Wir suchen eine

Aushilfsbedienung.

Sonntags Ruhetag.

Hotel Höhenblick

Mühlhausen, Telefon: 0 73 35 / 50 66

Bitte geänderten Redaktionsschluß beachten!

NEUGRÜNDUNG

**Heizungsbau
Theo Ullmann**
Planung - Ausführung -
Kundendienst

Unser Leistungsbereich erstreckt sich über:

- Ein - Zweirohr - Radiatorenheizung
- Fußbodenheizung
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Altbaumodernisierung

Theo Ullmann, Bronnwiesenstraße 19,
73326 Deggingen, Telefon: 07334 / 4117,
Telefax: 07334 / 21721

**Blüten-Faszination:
Rosen Rosen Rosen**

in vielen Arten und Sorten
Unser Tip: jetzt pflanzen.

Qualität aus Ihrer
Baumschule Clement
Verkaufsstelle
in Süßen Riedstraße 28
Tel: (Göpp.) 07161/811452



■ 200 Aussteller zeigen auf 10 000 m² ein umfassendes Angebot rund um Pferd und Reitsport

■ Nonstop-Programm in der Show-Arena: ● Westernreiten
● Therapeutisches Reiten
● Voltigieren ● Pferderassen
● Reitermoden

PFERD'95



Internationale Ausstellung für Pferdesport,
Pferdezucht und Pferdehaltung

Cannstatter Wasen 25. - 29.10.1995

Zeitgleich mit dem Internationalen Reit- und Springturnier in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle

Eintritt DM 8,- für Rentner und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren DM 5,-
Für Kinder und Besucher des Turniers frei.
Öffnungszeiten täglich 11.00 bis 20.00 Uhr

Messe Stuttgart INTERNATIONAL






WER SPART, KOMMT SICHER ANS ZIEL

Für Sie gibt es viele Wege, finanziell ans Ziel Ihrer Wünsche zu kommen. Ob Sie eher traditionell sparen und flexibel bleiben wollen oder schon einen Schritt zur überschaubaren Geldanlage gehen, liegt ganz bei Ihnen.

 **TEMPUS**
2 JAHRE FEST • 5,25 %
AB 5000 DM




Welchen Weg Sie auch nehmen, wir geben Ihnen die richtige Richtung:

 SCALA,  TEMPUS und  CASH sind moderne Formen der Geldanlage.

Mit allem ausgestattet, was Sie sich wünschen:

- faire Zinsen • flexible Laufzeiten
- einfach zu handhaben • schnell und unbürokratisch • teilweise täglich verfügbar • bequem und schnell.

Am 30. Oktober ist wieder Weltspartag. Für Sie eine gute Gelegenheit, sich jetzt auf den Weg zu machen. Mit

 SCALA,  TEMPUS oder  CASH. Denn wer spart, kommt sicher ans Ziel.

Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.



Kurt Allmendinger
Garten-Baumschule
Baumschulhof · 73092 Heiningen
☎ (0 716) 4 09 13



Allmendinger

Garten-Baumschule
Gartengestaltung



Blüten- Sträucher

...ein Blütenreigen
vom Frühjahr
bis zum Herbst.

Pflanzen
vom Fachmann
für den
harmonischen Garten



METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstraße 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebote vom 26.10. - 28.10.1995:

Siedfleisch Brust und Überzwerch	1 kg	10.80
Cordon Bleu vom Schweinerücken, pfannenfertig	100 g	1.78
Frische Schinkenwurst	100 g	1.58
Rauchfleisch eigene Herstellung	100 g	2.78
Leerdammer	100 g	1.78

Qualifizierter Gitarrenunterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene

Telefon: 07335 / 57 07

E.DOLL

HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 0 73 34 / 85 94
Dürrentalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

Jeden Donnerstag

LAGERVERKAUF

downstairs

Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr

Jede Woche neue Angebote



Kaplanelgasse 1 · 73326 Deggingen

MIETPARK



Baugeräte · Gartengeräte · Verkauf · Diamanttechnik · Wartung

Georg Neuhauser Gutenbergstraße (bei Brauerei Götz) · 73312 Gelsingen
Telefon 07331/68873 + 68820 · Telefax 07331/67971 · Auto-Telefon 0171/8027994

■ 200 Aussteller zeigen auf 10 000 m² ein umfassendes Angebot rund um Pferd und Reitsport

■ Nonstop-Programm in der Show-Arena: ● Westernreiten
● Therapeutisches Reiten
● Voltigieren ● Pferderassen
● Reitermoden

PFERD '95



Internationale Ausstellung für Pferdesport,
Pferdezucht und Pferdehaltung

Cannstatter Wasen 25. - 29. 10. 1995

Zeitgleich mit dem Internationalen Reit- und Springturnier in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle

Eintritt DM 8,-, für Rentner und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren DM 5,-.
Für Kinder und Besucher des Turniers frei.
Öffnungszeiten täglich 11.00 bis 20.00 Uhr

Messe Stuttgart
INTERNATIONAL